

Bär Felix springt ins Wasser: Ein neues Leben im Bärenwald Arbesbach!

Bär Felix, 34, erkundet erstmals den Bärenwald Arbesbach nach der Rettung von VIER PFOTEN – ein Meilenstein im Tierschutz.



Nachrichten AG

Arbesbach, Österreich - Heute gibt es einen erfreulichen Anlass zu berichten: Bär Felix hat zum ersten Mal in seinem Leben einen Teich im Bärenwald Arbesbach betreten. Der 34-jährige Bär wurde von der Tierschutzorganisation **Vier Pfoten** gerettet und hat nun die Möglichkeit, in einem artgerechten Umfeld zu leben. Felix lebte zuvor viele Jahre unter schlechten Bedingungen auf kaltem Beton in Slowenien.

Vor wenigen Tagen beendete er seine dreiwöchige Quarantäne und bezog ein neues Gehege, das etwa 14.000 Quadratmeter groß ist. Diese Fläche bietet ausreichend Platz für eine artgemäße Haltung und das Team von **Vier Pfoten** zeigte sich erfreut über Felix' erste Erkundung im Teich und dem neuen

Umfeld. Er war aktiv, schnüffelte an Bäumen und grub im Boden.

Erste Eindrücke und Bedürfnisse

Nach seinen Erkundungen zog sich Felix in seine kleine Höhle zurück, um sich auszuruhen und Kraft zu sammeln. Obwohl er Schmerzmittel für seine altersbedingte Arthrose erhält, zeigt er sich aktiv und interessiert an seiner Umgebung. Das Enrichment, das ihm geboten wird, nimmt er gut an, indem er Leckerlis aus Holzhöhlern mit seinen Krallen fängt. Seine Vorliebe gilt dabei insbesondere Weintrauben, Wassermelonen, Gurken und Salat.

Im Bärenwald Arbesbach leben derzeit insgesamt vier Braunbären: neben Felix sind das Brumca, Erich und Mark. Besucher haben die Möglichkeit, die Tiere täglich zwischen 10 und 18 Uhr zu beobachten und an Führungen durch den Bärenwald teilzunehmen.

Engagement für Bären in Not

Felix' Geschichte ist Teil des größeren Engagements von **Vier Pfoten**, das sich seit 1998 für Bären in Not einsetzt. Die Organisation hat seitdem zahlreiche Missstände in der Bärenhaltung aufgedeckt und bemüht sich, die Haltungsbedingungen für Braunbären in Europa zu verbessern. Bären wie Felix sollen nicht nur aus misslichen Lagen gerettet werden, sondern in Schutzzentren ein sicheres und artgerechtes Zuhause finden.

Aktuell engagiert sich die Organisation auch für die Rettung der Bären Tim und Mici, die unter schlechten Bedingungen in Slowenien leben müssen. Felix' Ankunft zeigt, wie wichtig solche Rettungsaktionen sind, da bereits zwei Bären im vergangenen Jahr gestorben sind. Vier Pfoten appelliert an die Besitzer von Mici und Tim, diesen Bären eine Chance auf ein besseres Leben zu geben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Arbesbach, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.vier-pfoten.ch • www.vier-pfoten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at